

MITENTSCHEIDEN! – Mitglieder für den Beirat gesucht

Im Europaviertel Kerpen-Nord finden derzeit verschiedene bauliche Erneuerungsmaßnahmen im Rahmen des „Integrierten Stadtentwicklungskonzept“ (ISEK) statt. Neben diesen baulichen Veränderungen sollen auch Projekte unterstützt werden, die das Miteinander fördern. Eine Möglichkeit hierfür bietet der sogenannte Bürger-Verfügungsfonds. Das Geld aus dem Fonds soll dazu beitragen, Ideen zu verwirklichen, die dem Wohngebiet und seinen Bewohnerinnen und Bewohnern zugutekommen. Es geht dabei um die Identifikation mit dem Viertel, den Zusammenhalt im Quartier, um Kinder- und Familienfreundlichkeit, um Stadteilkultur und Freizeitgestaltung.

Eine Jury entscheidet regelmäßig über die Projektvorschläge und wofür das Geld ausgegeben werden soll. Für diesen sogenannten Verfügungsfondsbeirat wurden im letzten Jahr erstmals interessierte Leute aus dem Europaviertel Kerpen-Nord gesucht. Mittlerweile gibt es noch einmal die Chance, als Mitglied im Beirat mitzuwirken. Der zeitliche Aufwand beträgt vier Treffen pro Jahr.

Haben Sie Interesse daran, über Projektideen mitzuentcheiden?

Emails oder Anrufe bitte an die Quartiersmanagerin Isabel Maniura, quartier-kerpen-nord@stadt-kerpen.de, 0173 2383438,

oder an die Kolpingstadt Kerpen, Dezernat II Integration, Annette Seiche, aseiche@stadt-kerpen.de, 02237 58173.

Die Kolpingstadt Kerpen erhält Fördergelder für das Europaviertel Kerpen-Nord. Das Wohnquartier wird räumlich begrenzt von der Alten Landstraße, dem Neffelbach-Umfluter und der Sindorfer Straße.

Mit dem Zuschuss wurde als erstes das marode Hochhaus Maastrichter Straße 5-7 abgerissen. An dieser Stelle wird demnächst ein Begegnungszentrum gebaut. Außerdem werden verschiedene Bau- und Gestaltungsmaßnahmen an den Spielplätzen, am Nordring und am Neffelbach-Umfluter umgesetzt.